

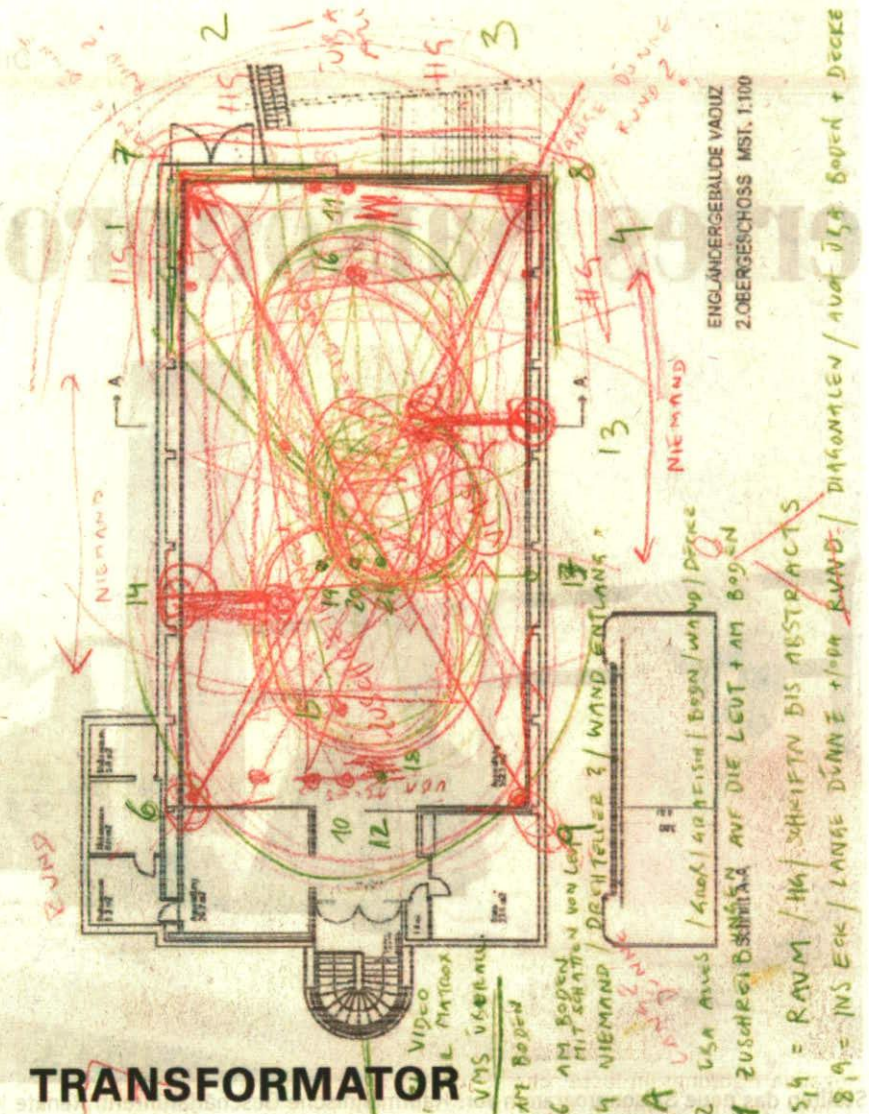
Transformator-Ausstellung im Kunstraum Engländerbau

Heute, um 18 Uhr, wird der Vorarlberger Künstler und Philosoph Hubert Matt die neue Ausstellung mit dem Titel «Transformator» im Kunstraum Engländerbau eröffnen. Der Eintritt ist frei.

Das Gruppenprojekt, passend zur Europameisterschaft, geht auf eine Initiative von Martin Walch zurück, der dazu die Wiener Künstler Alien Productions sowie Julia Zdarky, alias Starsky eingeladen hat. Allen gemeinsam ist die Arbeit mit multimedialen Projekten und Lichtbildprojektionen im Innen- und Aussenraum. Sechs Wochen lang steht der Kunstraum ganz im Zeichen des Spiels. Der Besucher ist gleichzeitig Akteur, wenn er das Spielfeld betritt und durch seine Bewegungen eine Reihe von Klang- und Bildprojektionen auslöst. Das interaktive Spiel hört erst auf, wenn der Besucher das Spielfeld wieder verlässt.

Während rund um den Kunstraum alles gebannt aufs Fussballfeld startt («public viewing»), dreht sich im Kunstraum Engländerbau auch das Rahmenprogramm um das Wesen des Spiels. So wird gleich am Donnerstag ein Spieleforscher aus den USA über das Wagnis des Spiels sprechen. Der Vortrag von O. Fred Donaldson beginnt um 19.30 Uhr. (pd)

Weitere Informationen unter www.kunstraum.li im Internet.



Interaktives Spiel: Der Besucher wird zum Akteur.

Bild pd

Vaterland Dienstag 10. Juni 2008